



DER STADTRAT HAT AM 27.11.1980 . . . DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGS-PLANES GEM. § 2 (1) BBAUG. BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT HAT AM 3.12.1980 . . . DEN BESCHLUSS, EINEN BEBAUUNGS-PLAN AUFZUSTELLEN, GEM. § 2 (1) BBAUG. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

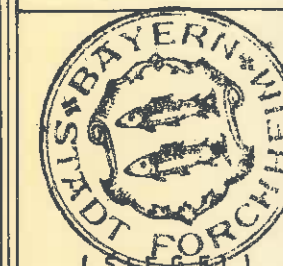
FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

OBERBÜRGERMEISTER

DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 14.11.1980 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

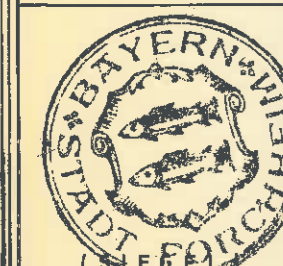
BAUDIREKTOR



DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 27.11.1980 . . . VOM STADT-RAT ZUR ANHÖRUNG GEM. § 2a (2) BBAUG. GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT HAT AM 3.12.1980 . . . ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT, DASS DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT MIT ERLÄUTERUNG VOM 3.12.1980 . . . BIS 12.1.1981 . . . ZUR ANHÖRUNG GEMÄSS § 2a (2) BBAUG. IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSLAG.

FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

OBERBÜRGERMEISTER



DER STADTRAT HAT AM 29.1.1981 . . . ÜBER DIE ÄNDERUNGEN AUS DER ANHÖRUNG NACH § 2a BBAUG. BESCHLUSS GEFASST.

FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

OBERBÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 23.1.1981 AUFGESTELLT, DIE TÖB WURDEN GEM. § 2(5) BBAUG. MIT SCHREIBEN VOM 19.11.1980 . . . AN DER PLANAUFSTELLUNG BETEILIGT.

FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

BAUDIREKTOR



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 29.1.1981 VOM STADTRAT GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

OBERBÜRGERMEISTER



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2(6) BBAUG. VOM 16.2.1981 . . . BIS 17.3.1981 . . . IM STADT-BAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIES WURDE AM 4.2.1981 . . . ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE TÖB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 4.2.1981 VON DER AUSLEGUNG BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 26.3.1981 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 30.3.1981

OBERBÜRGERMEISTER



DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 12.10.81 NR. 420-5214/2-11/80 GEMÄSS § 11 BBAUG. GENEHMIGT.

Regierung von Oberfranken

BAYREUTH, DEN 12.10.81

I.A.



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG AB 11.11.1981 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG. ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEHALTEN. DIE GENEHMIGUNG UND DIE BEREITLEGUNG SIND AM 11.11.1981 . . . ORTSÜBLICH (DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM) BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG. RECHTSVERBINDLICH.

FORCHHEIM, DEN 16.11.1981

OBERBÜRGERMEISTER

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT



BEBAUUNGSPLAN NR. 1/1-8.1V
(ÄNDERUNG)

FÜR DIE TIEFGARAGE AUF
DEM PARADEPLATZ

	DATUM	NAME	NACH BESCHLUSS VOM
BEARBEITET	NOV. 1980	PO/KR.	
GEZEICHNET	14.11.1980	RUDRICH	
GEÄNDERT	a) 23.1.1981 b) 20.3.1981 c) 31.7.1981	a) KRAUS/RUDRICH b) KRAUS/RUDRICH c) KRAUS/BETZ	a) B+A AUS ANHÖRUNG b) B+A AUS ÖFFENTL. AUSLEG. c) 30.9.1981

ZEICHENERKLÄRUNG









FÜR BEBAUUNGSPLÄNE

● - FÜR DIESE PLANUNG ZUTREFFEND

A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES


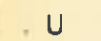
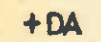
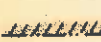
ART DER BAULICHEN NUTZUNG

-  REINE WOHNGEBIETE
-  ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
-  MISCHGEBIETE
-  KERNGEBIETE
-  GEWERBEGEBIETE
-  INDUSTRIEGEBIETE
-  SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG
-  WOCHENENDHAUSGEBIETE

 BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF NACH PLANFESTSETZUNG

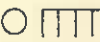


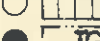
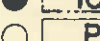
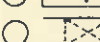





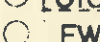
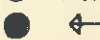
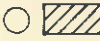
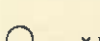

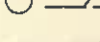

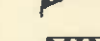

 VERSORGUNGSFLÄCHEN NACH PLANFESTSETZUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - GESTALTUNG


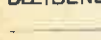
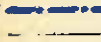
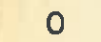
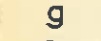
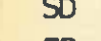
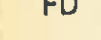




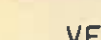


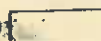
-  I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HOCHSTGRENZE
-  U = UNTERGESCHOSSAUSBAU 1/2 DER GRUNDFLÄCHE EG.
-  +DA DACHGESCHOSSAUSBAU, BIS HOCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE (=GESCHOSS DARUNTER)
-  ~~BAUKÖRPER TIEFGARAGE 2 GESCH. ANZAHL DER STELLPLÄTZE INSGESAMT CA. 204, MEHRUNG GEGENÜBER DEM JETZIGEN PARKPLATZ-ANGEBOT CA. 89 STELLPLÄTZE~~

 ABRUCH DER GEBÄUDEECKEN IM ERDGESCHOSS


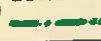
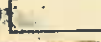


SONSTIGES

-  St STELLPLÄTZE
-  GSst GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (lt. SATZUNG)
-  Ga GARAGEN
-  GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN (lt. SATZUNG)
-  TGa TIEFGARAGE
-  P PARKHAUS
-  DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFÜHRUNG, ARKADE
-  TS TRAFOSTATION
-  T TANKSTELLE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG KANN AUCH DURCH STRASSEN U. WEGE ERFOLGEN
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HOHENENTWICKLUNG
-  20 MASSZAHL (METER)
-  GTGa GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE
-  FW FUSSWEG
-  ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRTRICHTUNG)
-  GEH- FAHR- LEITUNGSRECHT DINGLICH ZU SICHERN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
-  -x-x- HOCHSPANNUNGSLEITUNG
-  PB PARKBUCHT, PARKSTREIFEN
-  FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE, UMZÄUNUNGEN + BEPFLANZUNGEN MAX. 0.80m ü. OK. STRASSE
-  FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN

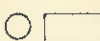
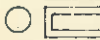


BAUWEISE, -LINIEN, -GRENZEN, GESTALTUNG

-  BESTEHEN-BLEIBENDE
-  AUFZU-HEBENDE
-  FESTZU-SETZENDE
-  BAULINIE
-  SEITL. U. RÜCK-WERT. BAUGRENZE
-  0 OFFENE BAUWEISE
-  g GESCHLOSSENE BAUWEISE
-  SD SATTELDACH
-  WD WALMDACH
-  FD FLACHDACH, KEIN DACHAUSBAU
-  MD MANSARDDACH
-  D <° DACHNEIGUNG FLACHER ALS
-  D >° DACHNEIGUNG STEILER ALS
-  D =° DACHNEIGUNG ZWINGEND
-  FIRSTRICHTUNG









VERKEHRSLÄCHEN

-  BESTEHEN-BLEIBENDE
-  AUFZU-HEBENDE
-  FESTZU-SETZENDE
-  STRASSENBE-GRENZUNGSLINIE
-  OFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN
- OFFENTL. VERKEHRSLÄCHEN ZU

GRÜNFLÄCHEN

-  ÖFFENTLICHE GRÜNLAGE
-  GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
-  BÄUME ZU ERHALTEN
-  BÄUME ZU PFLANZEN

B) HINWEISE

-  KANAL VORHANDEN
-  KANAL GEPLANT
-  BESTEHENDE GEBÄUDE
-  VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE
-  VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
-  532/20 FLURSTÜCKSNUMMER
-  34.6m HOHENSCHICHTLINIE Ü. N.N.

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

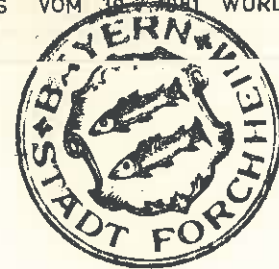
A. AUSBILDUNG EINER WASSERDICHTEN WANNE

LAUT SCHREIBEN DES WASSERWIRTSCHAFTAMTES BAMBERG NR.4121-1688-3 VOM 15.12.1980 IST DIE TIEFGARAGE BIS AUF HÖHE DES HÖCHSTMÖGLICHEN GRUNDWASSERSTANDES ALS WASSERDICHT WANNE AUSZUBILDEN.

B. RÜCKVERANKERUNGEN ZUR SICHERUNG DER BAUGRUBENUMSCHLISSUNG

~~DIE STADT FORCHHEIM IST ALS BAUTRÄGERIN DER „TIEFGARAGE PARADEPLATZ“ BERECHTIGT, IM ZUGE DER AUSFÜHRUNG DIESER BAUMASSNAHME ENTLANG DER GESAMTEN BAUGRUBENUMSCHLISSUNG, SOWEIT ERFORDERLICH, RÜCKVERANKERUNGEN (AUF EINER SCHRÄGLÄNGE VON CA. 16m VON DER BAUGRUBENUMSCHLISSUNG AUS GEMESSEN) ZUR SICHERUNG DER TRÄGERBOHLENWÄNDE, SCHLITZWÄNDE ODER SONSTIGER VERBAUARTEN ANBRINGEN ZU LASSEN. DIE ANKER VERLAUFEN ZUM GRÖSSTEN TEIL UNTER BESTEHENDEN PRIVATGEBÄUDEN UND VERBLEIBEN NACH ABSCHLUSS DER BAUMASSNAHME FUNKTIONSLOS IM ERDBREICH ZURÜCK.~~

ANMERKUNG: GEMÄSS STADTRATSBESCHLUSS VOM 30.7.1981 WURDE DER VORSTEHENDE ABSCHNITT B AM 31.7.1981 ERSATZLOS GESTRICHEN.



[Handwritten signature]

* Auf Grund der eingeschränkten Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG wurde der Bebauungsplan am 27.08.1981 gemäß § 10 BBauG erneut als Satzung beschlossen.

Forchheim, den 3. Sept. 1981



[Handwritten signature]
Knoch
Baudirektor

ERGÄNZUNG DER HINWEISE:

DER STADTRAT HAT AM 30.7.1981 BESCHLOSSEN, UNTER ABSCHNITT HINWEISE FOLGENDEN TEXT AUFZUNEHMEN:
"LAUT SCHREIBEN DES STRASSENBAUAMTES BAMBERG VOM 2.2.1981 NR. 3113-B 735-IVa UND VOM 27.2.1981 NR. 3113-B 52-IVa IST VOR INANGRIFFNAHME DER BAUMASSNAHME TIEFGARAGE ZWISCHEN DER STADT FORCHHEIM UND DEM STRASSENBAUAMT BAMBERG EINE BAUVEREINBARUNG ABZUSCHLIESSEN. DIE BAUVEREINBARUNG IST ERFORDERLICH, DA EINE TEILFLÄCHE DER BESTEHENDEN B4 ALT ÜBER EINE TEILFLÄCHE DER GEPLANTEN TIEFGARAGE VERLÄUFT."
DIE TEXTERGÄNZUNG WURDE AM 31.7.1981 VORGEGOMMEN



[Handwritten signature]

